

# Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 390/2019

Teningen, den 8. Februar 2019

---

**Federführender Fachbereich:** Fachbereich 2 (Planung, Bau, Umwelt)

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	26.02.2019	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	12.03.2019	Beschlussfassung

---

## **Betreff:**

Neubau Schulsporthalle Köndringen; Vergabeverfahren Objektplanungsleistungen nach VgV-F;  
Vergabe von Dienstleistungen der Verfahrensbetreuung

## **Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:**

Die Dienstleistungen für die Betreuung/Durchführung eines „Vergabeverfahrens ohne Planung nach VgV-F“ werden zu voraussichtlichen Honorarkosten von ca. 13.100.- € an das Büro Beck Projektmanagement GmbH (Vörstetten) vergeben.

[Vorschlag des Technischen Ausschusses: 11 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen]

## **Erläuterung:**

### **Eckdaten zur Historie seit 2013:**

- 02.10.2013 Hallensperrung wegen Mängeln am Dachtragwerk
- 05.11.2013 GR-Beschluss zur Beauftragung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen/Sanierungsvarianten.
- 17.12.2013 Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zur Kenntnis.
- 23.01.2014 Hallenfreigabe nach erfolgtem Einbau einer Tragwerkssicherung, Kosten: 43.000.-€
- 08.07.2014 Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse von Gesprächen mit den Haupt-Hallennutzern zur Kenntnis; Der Gemeinderat fasst den Beschluss zur Beauftragung einer Vorentwurfsplanung in den Varianten „Geräteturnhalle“ und „Zweifeldhalle“.
- 25.11.2014 Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Vorentwurfsplanungen zur

- Kenntnis und fast den Beschluss zur Beauftragung einer Entwurfsplanung für eine kostengünstige Dachreparatur.
- 28.07.2015 Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Kostenberechnung/Entwurfsplanung für eine Dachreparatur zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschließt, dass die Dachkonstruktion und die Dachhaut im aktuellen Zustand belassen werden. Das vorhandene Tragwerksprovisorium wird jährlich überprüft und ggf. für ein weiteres Jahr freigegeben. Parallel zur Zustandserhaltung wird die Verwaltung, unter Berücksichtigung möglicher öffentlicher Fördertöpfe oder sonstiger Alternativen, Finanzierungsmöglichkeiten durch Dritte ausloten.
- 17.11.2017 Klausurtagung des Gemeinderates; Erörterung der Handlungsoptionen zur Schulturnhalle.
- 12.09.2018 GR-Grundsatzbeschluss zur Einreichung eines Förderantrages im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur.“
- 29.01.2019 Gemeinderatssitzung; Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2019. Folgende Beschlussfassung: Zunächst ist der Ausgang des Förderantrages abzuwarten. Für den Fall der Ablehnung ist die Machbarkeitsstudie auf der Basis der Ist-Kosten nachzuführen und eine endgültige Entscheidung im ersten Quartal 2019 vorzubereiten. Die Verwaltung wird beauftragt Maßnahmen zur notdürftigen Erüchtigung und Reparatur weiterhin zu ergreifen.

Die Dachhaut der Schulturnhalle Köndringen weist 18 Leckagen mit Wassereintritten seit November 2015 auf.

Die zuletzt in der Kostenschätzung zum Förderantrag ausgewiesenen Kosten für eine Zweifelhalle beliefen sich auf 6.370.000.- €

Damit werden die Schwellenwerte von derzeit 221.000.- (netto) gemäß VgV-F überschritten. Das heißt, dass die aufgrund der zu erwartenden Projekt-Gesamtkosten geschätzten Honorarhöhen der Objektplanungsleistungen (Architektenleistungen) den Schwellenwert von 221.000.- € überschreiten. Damit sind die Objektplanungsleistungen in einem Verfahren nach VgV-F europaweit auszuschreiben.

Wie bereits im Zuge der Projekte „Schülerweiterungsplanung“ und „Neubau Kindergarten Nimburg“ praktiziert, gibt es verschiedenen zulässige Verfahrensarten. Aus Sicht der Verwaltung wird empfohlen das „Vergabeverfahren ohne Planung“ in diesem Falle zu bevorzugen. Dieses charakterisiert sich insbesondere wie folgt:

#### Vergabeverfahren ohne Planung:

- geringste Verfahrenskosten
- Verfahrensdauer ca. 6 Monate
- gleiches Verfahren wie bei der Schulentwicklungsplanung Teningen.
- Keine alternativen Lösungsvorschläge verschiedener Planer

Die verschiedenen Verfahrensarten:

<b>Vergabeverfahren mit vorgelagertem offenen Planungswettbewerb</b>	<b>Vergabeverfahren mit vorgelagertem nichtoffenen Planungswettbewerb</b>	<b>Vergabeverfahren mit Lösungsvorschlägen</b>	<b>Vergabeverfahren ohne Planung</b>
EU-Wettbewerbsbekanntmachung	EU-Wettbewerbsbekanntmachung	EU-Auftragsbekanntmachung	EU-Auftragsbekanntmachung
	Teilnahmewettbewerb (Bewerbungs- und Zulassungsverfahren)	Teilnahmewettbewerb (Bewerbungs- und Zulassungsverfahren)	Teilnahmewettbewerb (Bewerbungs- und Zulassungsverfahren)
	Auswahl/ Eignungskriterien	Auswahl/ Eignungskriterien	Auswahl/ Eignungskriterien
Offener Planungswettbewerb	Nichtoffener Planungswettbewerb	Lösungsvorschläge	
Verhandlungsverfahren mit dem Gewinner oder den Preisträgern	Verhandlungsverfahren mit dem Gewinner oder den Preisträgern	Verhandlungsverfahren mit mind. 3 Bietern mit Lösungsvorschlägen	Verhandlungsverfahren mit mind. 3 Bietern
Zuschlagskriterien auftragsbezogen	Zuschlagskriterien auftragsbezogen	Zuschlagskriterien auftragsbezogen	Zuschlagskriterien auftragsbezogen
<b>Informations- und Wartepflicht</b>			

**Finanzielle Auswirkungen:**

Das vorliegende Honorarangebot des Büros Beck Projektmanagement GmbH (Vörstetten) ist in der Anlage beigefügt.

Die voraussichtlichen Honorarkosten für die Betreuung/Durchführung eines „Vergabeverfahrens ohne Planung nach VgV-F“ belaufen sich auf ca. 13.100.- €.